

KfW Förderbank Aktion „KIMASCHUTZ JETZT“ mit Focus-Money

Branche: Finanzwesen
Zielgruppe: B2C
Projekt: Aktion „KLIMASCHUTZ JETZT“ mit Focus-Money

Die KfW Förderbank stellt als Teil der KfW-Bankengruppe Mittel für die Schaffung von Wohneigentum, für die Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden sowie für die Nutzung erneuerbarer Energien zur Verfügung. Das Angebot der KfW Förderbank umfasst die Bereiche Umwelt- und Klimaschutz, Bauen, Wohnen, Infrastruktur und Bildung. Es richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen in Deutschland.

ZIELSETZUNG

- Besetzen des Themenfeldes Umwelt- und Klimaschutz durch bauliche Modernisierungsmaßnahmen
- Positionierung als erster Ansprechpartner und Kompetenzträger in den Zielgruppen
- Steigerung der Sichtbarkeit der KfW Förderbank durch Lieferung von fachlichem Mehrwert und Serviceinformationen rund um die umweltfreundliche Modernisierung von Wohngebäuden

STRATEGIE

- Initiierung einer Exklusiv-Kooperation mit einem Zielmedium
- Entwicklung einer Themenreihe zum Klimaschutz mit Expertenbeiträgen und Statements von der KfW Förderbank und der KfW-Bankengruppe

MASSNAHMEN

Konzeption und Durchführung der Exklusiv-Kooperation „KLIMASCHUTZ JETZT - eine Aktion von KfW Förderbank und Focus-Money“. Im Rahmen einer 3-teiligen Serie, die wöchentlich in Focus-Money erscheint, geben Experten der KfW Förderbank Informationen zu Vorteilen von umweltfreundlichen Energiespar- und Passivhäusern, Möglichkeiten der Hausdämmung und der Solarstromversorgung. Dadurch wird Kompetenz demonstriert und aktuelle Trendentwicklungen im Bereich der Wohngebäudesanierung werden aufgezeigt.

BILANZ

- Regelmäßige Veröffentlichungen im Zielmedium Focus-Money
- Erfolgreiche Positionierung von renommierter Förderer und Partner bei umweltfreundlicher Modernisierung von Wohngebäuden
- Prominente Sichtbarkeit mit Mehrwert für die Zielgruppen

Finanzierung

Billig Sonne tanken

Steigende Kosten, wachsendes Umweltbewusstsein: Energiesparen liegt im Trend. Wie Privathaushalte von Solarstrom profitieren

Knapp ist Energie in Deutschland noch nicht – aber teuer ist sie geworden. Öl, Gas, Strom. Der Preisanstieg macht Heizen zum Luxus. Hinzu kommen strenge Klimaauflagen. Bis zum Jahr 2020 will die Bundesregierung die Energieeffizienz um jährlich drei Prozent steigern – und den CO₂-Ausstoß um 40 Prozent vermindern.

Neben Industrie und Verkehr die wichtigste Bausteile Wohnimmobilien. Nach einer Schätzung der Deutschen Energieeffizienz-Diagnostik sind rund zwei Drittel von ihnen energetisch nicht auf dem neuesten Stand. Eigentümer sollen deshalb sparsamer mit Strom und Wärme umgehen – und alternative Quellen nutzen. Zum Beispiel Solarenergie. Jedes Kilowatt Sonnenstrom spart 500 Kilogramm CO₂.

Aktive Stromversorgung. „Solarstrom wird langfristig zur wichtigsten Säule der weltweiten Energieversorgung“, sagt Carsten König, Geschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft. Die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom nennt man Photovoltaik. Der dabei gewonnene Wechselstrom kann direkt im eigenen Haushalt verbraucht werden. Mehr als 130.000 Photovoltaik-Anlagen sind in Deutschland bereits auf privaten Hausdächern installiert.

Ob Bestands- oder Neubau: Die energetische Sanierung rechnet sich. Optimal nach Süden ausgerichtete, erzeugt eine rund 20 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage etwa 1700 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr. Zum Vergleich: Der jährliche Stromverbrauch eines 4-Personen-Haushalts liegt bei etwa 6000 kWh. Lukrativer ist es allerdings, den selbst produzierten Strom ins öffentliche Netz einzuspeisen, da die Energievergütung höher ist als der Preis für den selbst ver-

brauchten Strom. Zwar ist die Vergütung steuerpflichtig, aber im Gegenzug sind die Kosten für Anschaffung und Wartung der Anlage steuerlich absetzbar.

Geld von Staat. Die notwendigen Investitionen werden staatlich gefördert. Die KfW Förderbank stellt über das Programm „Solarstrom Erzeugen“ pro Wohnstetthaus bis zu 50.000 Euro zur Verfügung – zu besonders günstigen Zinsen. Voraussetzungen: Die Anlage entspricht den Anforderungen des EEG-Gesetzes, und der Antrag wurde vor Beginn der Maßnahme gestellt (siehe www.kfw-toerbank.de).



Dachanlage
 Das ist garantiert die Vergütung für 20 Jahre

So rechnet sich Photovoltaik

Art	Kosten
Anschaffung im Jahr 2007	
– Anschaffungskosten inkl. Montage	11.800 Euro
– Eigenkapital (25%)	2.950 Euro
– KfW Darlehen*	10.750 Euro
Jährliche Stromerzeugung	2.966 kWh
Jährliche Stromvergütung (0,45 Cent kWh)	1.333 Euro
Gewinn aus Stromverkauf über 20 Jahre	25.876 Euro
Einnahme aus Stromverkauf	10.750 Euro
– Tilgung Jahr 3 bis 10	2.428 Euro
– Zinsen Jahr 1 bis 10	711 Euro
Kontrahent im Jahr 2007	10.750 Euro
Gewinnliche Verzinsung auf den Eigenkapital (8,5%)	14,57%

*KfW-Darlehen, Zinssatz 5,25%, Laufzeit 10 Jahre, Tilgung 10 Jahre

Quelle: Focus-Money

Spitzenreiter Sonne

11,6 Milliarden Euro investierten die Deutschen 2006 in Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Mehr als ein Drittel davon (4,800 Milliarden Euro) in Solarstrom. Es folgten Wind (2,900 Mio. Euro) und Biomasse (2,900 Euro).

FOCUS-MONEY 36/2007

Umsatz bei der Erhaltung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Deutschland 2007

Branche	Umsatz
Business Strom	14,1%
Photovoltaik	36,8%
Wind	22,0%
Biomasse	1,6%
Wasser	0,6%
Geothermie	0,6%

FOCUS-MONEY 36/2007

Finanzierung

Warmer Anzug fürs Haus

Eine Hausdämmung schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Was die kostet, wie sie bringt

Die Deutsche Verbraucher-Zentrale (DZ) hat einen Bericht über die Hausdämmung veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Hausdämmung ein wichtiger Schritt zur Energieeffizienz ist. Die Dämmung eines Hauses kann bis zu 10 Prozent der Energiekosten sparen. Zudem ist die Dämmung ein wichtiger Schritt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Die Dämmung eines Hauses kann bis zu 10 Prozent der Energiekosten sparen. Zudem ist die Dämmung ein wichtiger Schritt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes.

Sanieren für alle Umwelt

Umweltfreundliche Sanierungen sind ein wichtiger Schritt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Die Sanierung eines Hauses kann bis zu 10 Prozent der Energiekosten sparen. Zudem ist die Sanierung ein wichtiger Schritt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes.

Wärmepumpe

Wärmepumpen sind eine umweltfreundliche Möglichkeit, ein Haus zu beheizen. Sie nutzen die Wärme aus der Luft, dem Wasser oder dem Erdreich. Wärmepumpen sind bis zu viermal so effizient wie eine Ölheizung. Die Anschaffung einer Wärmepumpe kann bis zu 10.000 Euro betragen. Die Betriebskosten sind jedoch deutlich niedriger als bei einer Ölheizung.

Quelle: Focus-Money

„Die Minderungsverluste durch die Wärmeenergie sind gering.“

Christian Weller, Projektleiter der Deutschen Energieagentur (dena)

Wichtiges Investitionsinstrument

Instrument	Wartung	Lebensdauer
Wärmepumpe	100 Euro	10 Jahre
Wärmepumpe	100 Euro	10 Jahre
Wärmepumpe	100 Euro	10 Jahre

Finanzierung

Von Grund auf ökologisch

Energieeffizient und Passivhaus. Für die Errichtung natürlicher Konzepte

Was ist ein Passivhaus? Ein Passivhaus ist ein Gebäude, das so konstruiert ist, dass es fast keine Heizenergie benötigt. Die Wärme wird durch die Sonne, die Luft und die Wärme der Bewohner im Inneren des Gebäudes gespeichert. Die Wärme wird durch die Sonne, die Luft und die Wärme der Bewohner im Inneren des Gebäudes gespeichert.

Neuzugänge im Vergleich

Neuzugang	Wohnfläche	Wohnfläche	Wohnfläche	Wohnfläche
Wohnfläche	1000	1000	1000	1000
Wohnfläche	1000	1000	1000	1000
Wohnfläche	1000	1000	1000	1000

„Wir sind heute die Umweltbank“

Die Umweltbank ist eine Bank, die sich für den Umweltschutz einsetzt. Die Umweltbank ist eine Bank, die sich für den Umweltschutz einsetzt.

Quelle: Focus-Money

„Wir sind heute die Umweltbank“

Die Umweltbank ist eine Bank, die sich für den Umweltschutz einsetzt. Die Umweltbank ist eine Bank, die sich für den Umweltschutz einsetzt.

Wichtiges Investitionsinstrument

Instrument	Wartung	Lebensdauer
Wärmepumpe	100 Euro	10 Jahre
Wärmepumpe	100 Euro	10 Jahre
Wärmepumpe	100 Euro	10 Jahre